Humboldt-Universität zu Berlin - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Die Professur ist eine gemeinsame Berufung der Humboldt Universität zu Berlin mit dem Kiel Institut für Weltwirtschaft. Mit der Professur ist die Leitung einer Forschungsgruppe am Berliner Standort des Kiel Instituts verbunden. Die Professur soll den Bereich Internationale Ökonomie an der Humboldt-Universität zu Berlin (einschließlich der Berlin School of Economics) und am Kiel Institut (einschließlich der Leitung einer Forschungsgruppe) vertreten.

W3 S-Professur für „Internationale Ökonomie“

Besetzung beabsichtigt ab: 01.10.2027 Arbeitsorte: Spandauer Str. 1, 10178 Berlin, und Chausseestr. 111, 10115 Berlin

Stadt: Berlin, Berlin; Beginn frühestens: 01.10.2027; Vergütung: W3;
Kennziffer: PR/006/26; Bewerbungsfrist: 15.10.2026

Aufgabenbeschreibung

Wir suchen eine:n Ökonomin:en mit nachweisbaren Erfolgen und Veröffentlichungen in führenden internationalen Fachzeitschriften sowie einem ausgezeichneten internationalen Forschungsnetzwerk. Der:die erfolgreiche Kandidat:in sollte aktuelle und politikrelevante empirische oder theoretische Forschung mit einem klaren Fokus auf internationale Wirtschaft im weiteren Sinne betreiben, etwa in Bereichen wie internationaler Handel, internationale Finanzen, internationale Makroökonomie sowie Geoökonomie und Sicherheit. Der:die Stelleninhaber:in soll in der Berlin School of Economics aufgenommen werden. Idealerweise hat der:die Kandidat:in Interesse an und Erfahrung in der Leitung einer Forschungsgruppe und der Umsetzung von Forschungsergebnissen in politische Empfehlungen und hat Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln. Im Bereich der Lehre trägt der:die Stelleninhaber:in 2 LVS zu einem der Studienprogramme der Fakultät bei.

Erwartete Qualifikationen

Die Anforderungen für die Berufung gemäß § 100 des Berliner Hochschulgesetzes müssen erfüllt werden.

Bewerbung

Die Humboldt-Universität und das Kiel Institut streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordern qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen aus dem Ausland sind erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht.

Ihr Weg an die HU und das Kiel Institut:
Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 15. Oktober 2026 unter Angabe der **Kennziffer**

PR/006/26 an die Humboldt-Universität zu Berlin, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Dekan Prof. Dr. Daniel Klapper, Unter den Linden 6, 10099 Berlin oder **bevorzugt** per E-Mail in einer PDF–Datei an dekanat.wiwi@hu-berlin.de. Da wir Ihre Unterlagen nicht zurücksenden, bitten wir Sie, Ihrer Bewerbung nur Kopien beizulegen.

Bewerbungen sollten enthalten
(1) ein Anschreiben,
(2) einen Lebenslauf,
(3) ein Lehrkonzept, einschließlich einer Zusammenstellung der Lehrerfahrung (max. 3 Seiten),
(4) ein Forschungskonzept, in der das gegenwärtige Forschungsprogramm und geplante Forschung beschrieben werden (max. 3 Seiten),
(5) bis zu 3 ausgewählte Publikationen und Arbeitspapiere mit einer kurzen Erklärung, warum diese ausgewählt wurden,
(6) eine Stellungnahme (max. 1 Seite) zu bisherigen und zukünftigen Beiträgen zu Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion sowie der Fähigkeit zur Arbeit in kulturell vielfältigen Gruppen und
(7) Kopien aller Zeugnisse und Urkunden.

Für weitere Informationen zur Ausschreibung stehen Ihnen der Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Professor Dr. Daniel Klapper (daniel.klapper@hu-berlin.de), und die Forschungskoordinatorin des Kiel Instituts, Professor Dr. Sonja Peterson (sonja.peterson@kielinstitut.de), gern zur Verfügung.

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Ausschreibungs- und Auswahlverfahrens finden Sie auf der Homepage der Humboldt-Universität zu Berlin: https://hu.berlin/DSGVO.

Weitere Informationen unter https://stellenticket.de/206946/BUA/
Angebot sichtbar bis 15.10.2026